



Aktuelle Fassung der Ordnung, welche zuletzt durch den Vorstand am 03.05.2026 beschlossen wurde.

Zwochau, 05.03.2026

Datenschutzordnung des Sportvereins Zwochau e.V.

§1 Grundsätze

Die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten der Mitglieder durch den Verein erfolgt nur, soweit dies zur Erfüllung des Satzungszwecks erforderlich ist und eine Rechtsgrundlage oder im Einzelfall eine ausdrückliche Einwilligung des Betroffenen für die Verarbeitung personenbezogener Daten vorliegt. Die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Um den Schutz der personenbezogenen Daten seiner Mitglieder und anderer betroffener Personen sicherzustellen, hat der Verein diese Datenschutzordnung erlassen.

§2 Datenerhebung und -verarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Verein beruht auf der von den Betroffenen erteilten Einwilligung und auf der Satzung des SV Zwochau e.V. in der jeweils gültigen Fassung. Den Regelungen der Satzung haben die Mitglieder mit ihrem Beitritt in den Verein zugestimmt. Auf der Grundlage der Satzung besteht im Verein eine Datenschutzordnung.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt demnach ausschließlich zur Erfüllung der satzungsgemäßen Zwecke und Aufgaben des Vereins, insbesondere im Rahmen der Mitgliederverwaltung (einschließlich des Beitragseinzugs), der Organisation des Sportbetriebs und der Öffentlichkeitsarbeit. Die personenbezogenen Daten werden dabei zum einen durch den Verein, aber auch durch Dritte, etwa durch die Fachverbände, in denen unser Verein Mitglied ist, verarbeitet. Eine Verarbeitung zu anderen Zwecken erfolgt nur, wenn die betroffene Person eingewilligt hat oder eine gesetzliche Erlaubnis vorliegt. Fragen sind grundsätzlich an den Vorstand des Vereins zu richten.

Der Verein erhebt und verarbeitet folgende Daten von seinen Mitgliedern

- a) Daten für die Mitgliederverwaltung und Kontaktaufnahme (Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum, Datum des Vereinsbeitritts, Abteilungs- und Mannschaftszugehörigkeit, ggf. die Namen und Kontaktdaten der gesetzlichen Vertreter bei minderjährigen Mitgliedern, Datum und Nummer von Trainerlizenzen)
- b) Daten für die Beitragserhebung (Bankverbindung, Kontoinhaber, Geburtsdatum, Ausbildungsstatus, wie Schüler, Student, Auszubildender)
- c) Daten zur Meldung an Fachverbände im Rahmen des Spiel- und Wettkampfbetriebes (Name, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht, Anschrift). Zusätzlich, spezifisch für die Abteilung Fußball, werden folgende Angaben und Nachweise erhoben: Altersnachweis und ein aktuelles Spielerfoto, sowie bei ausländischen Mitgliedern Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsstatus (z.B. Aufenthaltsgenehmigung bei Nicht-EU-Bürgern).
- d) Daten der Trainerlizenzen der Trainer und Übungsleiter, um die Qualifikation und Berechtigung zur Durchführung von Trainingseinheiten sicherzustellen



- e) Bilder/ Videos und Daten für die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins (Name, Vorname, Abteilungs- und Mannschaftszugehörigkeit bzw. Altersklasse). Mitglieder, die damit nicht einverstanden sind, müssen der Verwendung ihrer Bildaufnahmen ausdrücklich schriftlich widersprechen.
- f) Behindertennachweis zur Befreiung der Arbeitsstunden (nur in Vorlage beim Abteilungsleiter, keine weitere Dokumentation/ Ablage oder Aufbewahrung)

Die genannten Daten sind Pflichtdaten (mit Ausnahme von d bis f). Eine Person kann nur Vereinsmitglied sein, wenn sie dem Verein diese Daten zwecks rechtmäßiger Verarbeitung zur Verfügung stellt. Die personenbezogenen Daten der Mitglieder des Vereins werden durch den Vorstand bzw. die Abteilungsleiter in der Vereinssoftware gespeichert. Die Aufnahmeanträge werden vom Vorstand in der jeweils eingereichten Form (schriftlich oder digital) unter Verschluss bzw. in einem geschützten digitalen Bereich aufbewahrt.

Die Verarbeitung von Daten zur Durchführung von Maßnahmen zum Schutz vor Gewalt, insbesondere die Erhebung und Speicherung von Verdachtsmeldungen, die Verwaltung von Verpflichtungen, Qualifikationen und Ergebnissen der Einsichtnahmen in Führungszeugnisse, wird gesondert im Kinderschutzkonzept beschrieben.

Neben den personenbezogenen Daten der Vereinsmitglieder verarbeitet der Verein auch Daten von externen Kontaktpersonen, wie etwa Eltern minderjähriger Mitglieder, Rechnungsempfängern, Unterstützern, Sponsoren oder anderen Personen, die im Rahmen des Vereinsbetriebs in Kontakt mit dem SV Zwochau stehen. Diese Daten werden ausschließlich zur Erfüllung berechtigter Interessen des Vereins, zur Durchführung vertraglicher Pflichten (z.B. Ausstellung von Spendenbescheinigungen) oder zur Kommunikation im Rahmen des Sport- und Vereinsbetriebs verarbeitet.

§ 3 Datenweitergabe

Eine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte erfolgt nur, wenn dies zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben des Vereins erforderlich ist oder die betroffene Person eingewilligt hat. Je nach den Anforderungen der Fachverbände, in denen der Verein Mitglied ist, werden Daten der Mitglieder weitergegeben, insbesondere zur Erlangung von Spielerpässen und Lizenzen. Eine Weitergabe an Dritte zu kommerziellen Zwecken ist ausgeschlossen. Dritte, an die personenbezogenen Daten übermittelt werden, sind vertraglich oder durch andere geeignete Maßnahmen verpflichtet, die Bestimmungen des Datenschutzes einzuhalten und die Daten ausschließlich zu dem Zweck zu verwenden, zu dem sie übermittelt wurden.

§ 4 Datensicherheit und Zugriffsrechte

Der Verein trifft technische und organisatorische Maßnahmen, um die Sicherheit der personenbezogenen Daten zu gewährleisten und sie vor unbefugtem Zugriff, Verlust oder Zerstörung zu schützen. Diese Maßnahmen werden regelmäßig überprüft und bei Bedarf angepasst.

Der Zugriff auf relevante personenbezogene Daten ist grundsätzlich auf den Vorstand, sowie die Abteilungsleiter und Übungsleiter für ihre jeweilige Sportgruppe beschränkt. In der Vereinssoftware ist entsprechend ein Berechtigungskonzept umgesetzt. Die Vorstandsmitglieder, sowie die Abteilungsleiter und Übungsleiter sind verpflichtet, die Vertraulichkeit der Daten zu wahren und diese nicht an unbefugte Dritte weiterzugeben.

§ 5 Löschung und Übertragung der Daten



Personenbezogene Daten der Mitglieder müssen durch den Verein so lange gespeichert werden, wie sie für die Erfüllung gesetzlicher Pflichten oder Pflichten aus der Mitgliedschaft im Fachverband erforderlich sind. Sofern keine besonderen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten mehr bestehen, werden die Daten gelöscht, sobald sie für den Zweck ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind. Wenn ein Mitglied zu einem anderen Verein wechselt, können die Daten auf Antrag des Mitglieds dorthin übertragen werden.

§ 6 Rechte der betroffenen Personen

Die betroffenen Personen haben das Recht auf Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten Daten, deren Herkunft und Empfänger sowie den Zweck der Datenverarbeitung. Sie haben das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder Pflichten aus der Mitgliedschaft im Fachverband entgegenstehen. Sie haben das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten.

Sollte ein Mitglied der Ansicht sein, dass die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten gegen geltendes Recht verstößt, ist der Vorstand des Vereins anzusprechen.

§ 7 WhatsApp-Kanal des Sportvereins

Der WhatsApp-Kanal dient ausschließlich der einseitigen Informationsbereitstellung (Newsfeed) zu Vereinsaktivitäten, Veranstaltungen und organisatorischen Hinweisen. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 DSGVO (berechtigtes Interesse), da der Kanal eine effiziente und datensparsame Informationsverbreitung ermöglicht. Die Daten werden durch WhatsApp Ireland Limited verarbeitet. Der Verein erhält keine personenbezogenen Daten der Abonnenten. WhatsApp kann Daten in Drittländer (z.B. USA) übermitteln. Auf diese Verarbeitung hat der Verein keinen Einfluss. Weitere Informationen finden Sie in der Datenschutzerklärung von WhatsApp. Der Verein speichert keine personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit dem WhatsApp-Kanal. WhatsApp speichert Daten gemäß eigenen Richtlinien. Wenn ein Abonnent auf eine Nachricht im WhatsApp-Kanal mit einem Emoji reagiert, können (abhängig von den individuellen Privatsphäre-Einstellungen des Kanal-Abonnenten) sein Profilname und Profilbild für den Kanalbetreiber sichtbar sein. Diese Informationen gelten als personenbezogene Daten im Sinne der DSGVO und werden ausschließlich zur Anzeige der Reaktion verwendet. Eine Speicherung oder Weitergabe erfolgt nicht.

§ 8 Schlussbestimmung

Die Datenschutzordnung ist nicht Bestandteil der Satzung. Für den Erlass, die Änderung und die Aufhebung der Datenschutzordnung ist der Vorstand zuständig, der hierüber mit einfacher Mehrheit beschließt.

Die jeweils aktuelle Fassung der Datenschutzordnung wird auf der Homepage des Vereins veröffentlicht.

§ 9 Inkrafttreten

Diese Datenschutzordnung wurde durch den Vorstand des Vereins am 03.05.2026 beschlossen und tritt mit Bekanntgabe des Vereins in der Mitgliederversammlung am 18.03.2026 in Kraft.